

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren der Stadt Kierspe am 23.02.2010 im Rathaus der Stadt Kierspe, Ratssaal, Springerweg 21, 58566 Kierspe

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.35 Uhr

Anwesend sind:

Nils Dietrich

Ralf Erhöfer

Vera Maiwurm

Oliver Knuf i.V.f. Jürgen Rittinghaus

Holger Scheel

Helga Stahl

Dolores Baumgarth-Meyer

Guido Jürgens

Martin Schäfer

Astrid Schmiedel

Friedhelm Werner

Von der Verwaltung anwesend:

Olaf Stelse, Beigeordneter

Martin Gebhardt, Kämmerer

Rita Kattwinkel, Sachgebietsleiterin Soziales und Jugend

Patrick Sgobio, Schriftführer

Als Gäste anwesend:

Ralf Meyer, Schulpsychologe

1. Öffentlicher Teil:

Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Senioren, Herr Dietrich, eröffnet und leitet die Sitzung. Der form- und fristgerechte Zugang der Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

1.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse:

Es waren keine Beschlüsse auszuführen; Berichte werden nicht abgegeben.

1.2 Bestellung eines Schriftführers und stellvertretenden Schriftführers, Vorlage 96:

Der Ausschuss bestellt einstimmig Herrn Patrick Sgobio zum Schriftführer und Frau Petra Werth zur stellvertretenden Schriftführerin.

1.3 Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger, Vorlage 97:

Unter Verlesung der vorgeschriebenen Formel werden die sachkundigen Bürger und beratenden Ausschussmitglieder in ihr Amt eingeführt und per Handschlag durch den Vorsitzenden verpflichtet.

1.4 Vortrag des Schulpsychologen Ralf Meyer zum Thema „Diskriminierung und Integration – der schwierige Umgang mit der Vielfalt“:

Herr Dietrich begrüßt Herrn Meyer und erteilt ihm das Wort. Herr Meyer referiert über das Thema Integration aus psychologischer Sicht. Typisch für eine problematische Integration sei die Betonung von Differenzen anstatt der Gemeinsamkeiten.

Herr Meyer kommt zu dem Ergebnis, dass folgende Faktoren für die Integration einer Gruppe oder eines Individuums in die Gemeinschaft förderlich sein können:

- Schaffung der Möglichkeit, gemeinsame Erfahrungen zu sammeln
- Gleichberechtigung
- Kooperation; Arbeiten an einem gemeinsamen Ziel

Fragen des Ausschusses können abschließend beantwortet werden.

Herr Dietrich bedankt sich für den Vortrag.

1.5 Vorberatung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2010, Vorlage 98:

Herr Dietrich erteilt Herrn Gebhardt das Wort. Herr Gebhardt erläutert die Vorlage anhand des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2010. Neben den in die Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales und Senioren fallenden Produktbereichen wird ein Überblick über das Gesamtergebnis des Haushaltes gegeben.

Herr Gebhardt weist darauf hin, dass infolge der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes die Veranschlagungen im Haushaltsplanentwurf sehr eng gefasst werden mussten.

Fragen des Ausschusses können abschließend von der Verwaltung geklärt werden.

Frau Stahl erklärt im Zusammenhang mit der Zahlung des Zuschusses an die AWO-Sozialstation, dass dies nach ihrer Auffassung aufgrund eines zwischen der Stadt Kierspe und der AWO-Sozialstation bestehenden Vertrages erfolge.

Die von Herrn Gebhardt zugesagte Prüfung des Sachverhaltes durch die Verwaltung hat ergeben, dass ein solcher Vertrag nicht existiert. Die Zuwendung an die AWO-Sozialstation erfolge lediglich aufgrund einer entsprechenden Zusage durch die Stadt Kierspe, nicht aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung.

Entsprechend des Beschlussvorschlages beschließt der Ausschuss für Soziales und Senioren einstimmig, dem Rat der Stadt Kierspe zu empfehlen, den Veranschlagungen im Haushaltsplanentwurf 2010 zuzustimmen, soweit die Zuständigkeit dieses Ausschusses gegeben ist.

1.6 Ideensammlung für die Arbeit des Ausschusses:

Der Ausschuss ist sich nach kurzer Aussprache einig, die Themenauswahl zeitnah und bedarfsweise zu den Sitzungsterminen vorzunehmen.

1.7 Mitteilungen:

Mitteilungen werden nicht abgegeben.

1.8 Anfragen:

Anfragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende des Sozialausschusses schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.